



Kinderliturgienewsletter

13. Mai 2021: Christi Himmelfahrt B

Zum Fest Christi Himmelfahrt hören wir von der Begegnung des Auferstandenen mit seinen Jünger*innen und von seinem Auftrag an sie, den wir schon gut kennen: Geht hinaus und verkündet das Evangelium allen!

Er wurde danach vor ihren Augen in den Himmel aufgenommen, gibt aber ein Versprechen: Er geht nicht einfach von der Erde weg, sondern bleibt anwesend, steht ihnen bei, bis zum Ende der Welt.

Durch seine Himmelfahrt bringt er den Himmel auf die Erde. Er will die Gottesherrschaft auf Erden verwirklichen. Dazu braucht er auch uns. Er sendet uns ebenfalls hinaus in diese Welt, um den Menschen von ihm zu erzählen, und so sein Tun weiterzuführen.



Liedvorschlag

Weißt du, wo der Himmel ist, Liederbuch Religion, Nr. 88; God for You(th), Nr. 652

Text: Wilhelm Willms; Musik: Ludger Edelkötter

Dieses Lied klingt schön im ruhigen Tempo und man kann es auch mit Bewegungen kombinieren. Eine Aufnahme findet man hier: <https://www.youtube.com/watch?v=Cc6Hsyhx59Y>



Einstieg

Bittet alle, ihre Antwort auf folgende Frage auf Wolken aus Papier aufzuschreiben oder zu zeichnen: Was stellt ihr euch unter „Himmel“ vor?

Die Wolken werden auf eine Pinnwand gepinnt, beim Predigtgespräch kann darauf Bezug genommen werden.

Jesus ist auferstanden und in den Himmel aufgenommen worden, aber er hat versprochen, bei uns zu bleiben. Es heißt auch: Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen. So ist Jesus Christus auch heute in unserer Mitte. Wir grüßen ihn zu Beginn:



Kyrie

Herr Jesus Christus, du bist da. Herr, erbarme dich unser.

Herr Jesus Christus, du bist und bleibst einer von uns. Christus, erbarme dich unser.

Herr Jesus Christus, du hast einen Auftrag für uns. Herr, erbarme dich unser.



Evangelium in leichter Sprache: Jesus verabschiedet sich von seinen Freunden

Lesejahr B, Markus 16,15-20

Jesus war am Kreuz gestorben.

Aber die Freunde wussten:

Jesus lebt.

Jesus ist bei uns.

Das können wir spüren.

Vor allem, wenn wir zusammen sind.

Einmal waren wieder alle zusammen.

Da war Jesus plötzlich da.

Und sprach zu ihnen.

Das war wie ein Abschied.

Jesus sagte:

Geht zu den Menschen in der ganzen Welt.

Erzählt überall die frohe Nachricht:

Dass Gott alle Menschen lieb hat.

Dann werden die Menschen froh.

Die Menschen verlassen sich auf Gott.

Die Menschen wollen ganz zu Gott gehören.

Und die Taufe empfangen.

Jesus sagte:

Wenn die Menschen an Gott glauben, spüren sie viel Mut.

Weil Gott immer bei den Menschen ist.

Auch wenn schlimme Dinge passieren.

Zum Beispiel:

- Wenn Menschen den Krieg erleben.
- Oder wenn sie einen Unfall haben.
- Oder wenn eine Freundschaft kaputt geht.
- Oder wenn einer krank wird.

Ich gehe jetzt zu Gott.

Und ihr bleibt meine Freunde.

Zusammen mit mir könnt ihr den Menschen helfen,
wenn es ihnen schlecht geht.

Ich gebe euch Kraft.

Dann könnt ihr noch besser für die Kranken beten.

Und ihnen helfen.

Damit die Kranken gesund werden.

Die Freunde gingen sofort zu den Menschen in die Welt.

Die Freunde erzählten überall von Jesus.

Die Freunde spürten Jesus immer in ihrem Herzen.

Die Menschen merkten, dass Jesus bei ihnen ist.

<https://www.evangelium-in-leichter-sprache.de/>



Ideen für Aktionen

Video „Christi Himmelfahrt für Kinder erzählt auf katholisch.de:

<https://www.katholisch.de/artikel/13417-christi-himmelfahrt-fur-kinder-erzahlt>

Geschichte zum „Himmel“:

Ein Kind fragt seine Mutter: „Der Himmel ist doch da oben, oder?“ – und es zeigt in die Luft. „Welchen Himmel meinst du?“, fragt die Mutter. „Na, den Himmel!“ „Meinst du den Himmel, an dem die Wolken sind und wo die Flugzeuge fliegen?“, fragt die Mutter weiter. „Nein, den richtigen Himmel“, antwortet das Kind, „wo die Engel sind.“ Da sagte die Mutter: „Der Himmel, den du meinst, ist dort, wo Gott ist, und Gott ist überall. Deshalb ist auch der Himmel nicht irgendwo über uns, sondern überall – in uns und um uns herum. Wir können ihn nur noch nicht sehen, weil Gott uns zuerst andere Augen und ein anderes Herz geben muss.“

<http://www.familien-feiern-feste.net/159d345.html>

Jedes Kind bekommt ein kleines blaues Tuch und gestaltet mit Legematerial seinen Himmel darauf.

*Wodurch kann der Himmel auf Erden sichtbar und erfahrbar werden? Was kann jede*r dazu tun? - Antworten werden auf Papierherzen geschrieben oder nur gesagt, dazu werden Herzen vom Legematerial in den Himmel gelegt.*

Später bei den Fürbitten kann zu jeder Fürbitte ein Teelicht in den Himmel gestellt werden.

Gebet:

Jesus, du bist vom Himmel gekommen und hast uns den Himmel auf die Erde gebracht. Danke, dass wir durch dich auch ein Stück Himmel in uns tragen dürfen. Amen.

Geht hinaus!

Passend zum Auftrag „Geht hinaus in die ganze Welt“ haben wir Ideen für einen Gottesdienst gefunden unter: https://www.kinderpastoral.de/fileadmin/5_lp/as42_lp_Kinderpastoral/Kindergottesdienst/Osterzeit/Christi_Himmelfahrt_Lesejahr_B1.pdf



Fürbitten

Herr Jesus, du hast deinen Jüngerinnen und Jüngern versprochen, immer bei ihnen zu sein. Steh auch uns bei. Wir kommen mit unseren Anliegen zu dir:
Christus, höre uns.—Christus, erhöre uns.

Für die Menschen, die glauben.

Für die Menschen, die anderen von ihrem Glauben an dich erzählen.

Für die Menschen, die wegen ihres Glaubens Benachteiligung oder Verfolgung erleiden.

Für die Menschen, die Verantwortung tragen.

Für die Menschen, die es gerade schwer haben, einsam oder krank sind, trauern oder leiden.

Für die Menschen, die schon bei dir im Himmel sind.

Für all das und für alles, was wir sonst noch im Herzen haben, bitten wir durch Jesus Christus, unseren Bruder und Herrn. Amen.



Segen

Gott, dein Sohn hat immer gute Worte für uns Menschen. Wir hören sie gerne. Es ist schön, zu hören, dass wir jemandem wichtig sind. Es ist schön, einen Freund wie Jesus zu haben, der auf uns schaut.

Gott, du siehst jeden Menschen mit einem liebenden, mütterlichen Blick an und segnest ihn*sie.

Wir wollen uns gegenseitig deinen Segen zusprechen:

Du bist kostbar.

Du bist wertvoll.

Du bist einmalig.

Du bist gewollt.

Du bist geliebt.

Du bist ein wunderbarer Gedanke Gottes.

Du bist ein Segen.

Ein Segen für uns und für diese Welt.

Vgl. Katholische Jungschar Linz. KinderGottesdienstGemeinde (KGG), Nr. 107. linz.jungschar.at